0341 . 30 68 235

GAMMA

32/01
7.Dezember 2001
#104

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Deutsche Flüchtlingspolitik

Köln. Eine Gruppe Roma-Flüchtlinge ist immer noch obdachlos. Sie hatten sich dagegen gewehrt, in die Container auf das verseuchte Gebiet der ehemaligen Chemiefabrik nach Köln-Kalk zu ziehen. Dorthin sind mittlerweile andere Flüchtling gekommen. Der OBM, **Schramma**, meinte in einer BürgerInnenversammlung, das Problem löse sich von selbst: Die Roma würden sowieso bald abgeschoben, weil sie ja alle klauen würden.

Düsseldorf, 5.12. Vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf findet eine Verhandlung wegen Abschiebung gegen Naci Afsin statt. 1998 war eine Abschiebung durch passiven Widerstand im Flugzeug erfolgreich verhindert worden.

Neuruppin. Die Stadtverwaltung, v.a. Bürgermeister **Gilde** ist über einen Bericht des Flüchtlingsrates über das Neuruppiner AsylbewerberInnenheim sauer. Der Bericht „teile nicht die Einschätzung der Verwaltung", indem er z.B. fehlende Kochplatten, Duschen u.a. kritisiert.

Naziübergriffe

Falkenberg/Dresden, 1.Dezember. Rund 100 Nazis, v.a. aus Dresden, die sich auf der Rückfahrt von Berlin befanden, griffen im Zug Menschen an, die sie aufgrund von Anti-Antifa-Filmen des Dresdner Faschos **Sven Hagendorf** als Antifas zuordneten. Am Bahnhof Falkenberg schlugen und traten sie auf einen bereits verletzten Menschen weiter ein, der nicht -wie andere- flüchten konnte. Angeleitet wurde die Aktion vom Kader des sächsischen NPD-„Ordnerdienstes", **Andrée Kuhn**. Die Polizei konnte niemanden festnehmen, die Nazis fuhren wahrscheinlich zu einem Konzert weiter. Mehr Infos: venceremos.antifa.net

Naziaktivitäten und Gegenaction

Berlin, 1.Dezember. An dem NPD-Aufmarsch gegen die wiedereröffnete Wehrmachtsausstellung nahmen rund 3.000 Nazis teil. Ihre ursprüngliche Route durch das Scheunenviertel wurde ihnen untersagt. Es gab massive Proteste gegen die Veranstaltung, die von der Polizei brutal angegriffen wurden. So wurden vor der Neuen Synagoge Antifas, unter ihnen Mitglieder der jüdischen Gemeinde und andere BürgerInnen, mit Wasserwerfern, Schlägen und Tritten attackiert, es gab etliche Verletzte. Dafür wurden andererseits mehrere Polizeiautos demoliert.

Borna, 24.November. Eine Handvoll Nazis nahm an einem „Aufmarsch" teil, ca. 50 Menschen demonstrierten dagegen.

Jena/Saale-Holzlandkreis. Im Umland von Jena, dem SH-Kreis, will die Jenaer NPD Aufbauarbeit leisten und wieder eine funktionsfähige Struktur aufbauen. In **Kahla** z.B. können sie vielleicht auf die Unterstützung von ehemaligen Wehrsportgruppen-Nazikadern rechnen.

Kalenda

8.12.: Demo gegen Abschiebung am Flughafen Hannover (#28/01)
8.12.: Demo zum Tag der Menschrechte am Flughafen Frankfurt/M. (#30/01)
8.12.: Mumia-Abu-Jamal-Aktionstag. In Berlin, FFM, HH, Saarbr. u.a.(#31/01)
8.12.: evtl. doch noch NPD-Aufmarsch in Nordhausen. (#31/01)
9.12.: Demo gegen Bernsdorf (#28/01)
9.12.: Naziaufmarsch in Nordhausen (#26/01)
9.12.: Demo gegen Sicherheitswahn in Düsseldorf. (#31/01)
13.-15.12.: Aktionen gegen EU-Gipfel in Brüssel7Laken, auch in Berlin, Magdeburg (#31/01)
19.1.02 Nazifackelmarsch in Lüdenscheid (#28/01)
27.1.-4.2.02: 4.Antifaschistische Aktionswoche (bundesweit)(#30/01)
Febr.02: Gegenaction gegen Münchener Konferenz für Sicherheitspolitik (#30/01)
6.4.02.: Verhinderter Naziaufmarsch in Leipzig (#30/01)

Neue Termine

Nordhausen: Aufmarsch-Verbot aufgehoben

Der Aufmarsch der NPD am **8.Dezember** darf doch stattfinden. Der voraussichtliche Treff der Nazis ist 18 Uhr am August-Bebel-Platz. **Frank Schwerdt** und **Horst Mahler** dürfen nicht reden, Fackeln dürfen nicht getragen werden. Die Gegenkundgebung des Bündnis „Nordhausen gegen Nazis" ist 7 min vom Auftaktort der Nazis entfernt.

Flüchtlingsdemo

Am **8.Dezember** findet im Rahmen des Flüchtlings- und Menschenrechtskongresses in **Düsseldorf** eine Demo statt. Auftakt: 12 Uhr Gustaf-Gruendgens-Platz, Motto: Freiheit für alle politischen Gefangenen, Stopp aller Abschiebungen, Bewegungsfreiheit für alle Menschen, Asyl ist ein Menschenrecht.

Nazimahnwache in Karlsruhe

Am **8.Dezember** soll in **Karlsruhe** eine Mahnwache stattfinden, die von der Initiative Heldengedenken und dem JN-Bundesvorstand angemeldet wurde. Beginn soll zwischen 13 und 15 Uhr auf dem Europaplatz sein. Damit wollen sie gegen den Polizeieinsatz zur Verhinderung einer Nazifeier zum Volkstrauertag protestieren.

Angemeldetes Nazikonzert

Am **8.Dezember** findet im Lokal „Wischenkrug" in der Nähe von **Neustadt-Glewe** (Meck-Pomm) ein behördlich angemeldetes (!) Nazi-Konzert statt, das sogar mit unüblich moderaten Eintrittspreisen wirbt. Die Bands **Spreegeschwader, Legion of Thor** und **Sleipnir** sollen auftreten.

Bernsdorf-Infos

Die Demo am **9.12.** findet wie gehabt statt. Sollten doch noch inakzeptable Auflagen verhängt werden, wird dagegen juristisch vorgegangen. Ein Nazi-Trauermarsch ist bis jetzt nicht angemeldet, aber Bernsdorfer BürgerInnen schreiben bereits Hate-Mails an die Antirassitische Initiative...(siehe auch GAMMA #31/01)

Treffpunkt für Leipzig ist 9.30 Uhr am Connewitzer Kreuz.

Kundgebung gegen Terror-Gesetze

Unter dem Motto: „Kein rassistisches Zuwanderungsgesetz, keine Sicherheitsgesetze!" findet am **10.Dezember** in **Berlin** eine Protestkundgebung statt. Und zwar vor dem Bundesinnenministerium, Alt-Moabit 101d (U-Bahnh. Turmstr.), um 14 Uhr.

Konvoi nach Belgien

Da zu den Protesten gegen den EU-Gipfel in Belgien wieder Ausreisebeschränkungen erwartet werden, soll es am **14.Dezember** ab **Aachen** einen Konvoi geben, der demonstrativ die Grenze überqueren will. Los geht's um 8 Uhr im Raum Aachen, den genauen Ort erfahrt Ihr unter Telefonnummern, die Ihr auf www.nadir.org findet. Ausweichtreff bei Ausfall der Kommunikationsstruktur ist der Europaplatz in Aachen.

Tomorrow-Theorie-Café

- Nur für Jugendliche- In dessen Rahmen findet am **14.Dezember** eine Infoveranstaltung zu „Atomkraft-Nein danke!" statt. Beginn 19 Uhr, Braustraße 21, **Leipzig**.

Demo gegen Naziladen

Unter dem Motto: „Smash the Union Jack!" gibt's am **15.Dezember** in **Potsdam** eine Demo gegen den gleichnamigen Nazi-Ausrüster. Beginn 12 Uhr am S-Bahnhof Babaelsberg.

Gutscheintausch in Erfurt

Der nächste Termin zum Umtausch von Lebensmittelgutscheinen Erfurter Flüchtlinge ist der **15.Dezember**, 10 Uhr, wie immer am REWE-Markt im Rieth.

Etwas anderer Naziaufmarsch

Nazikader **Christian Malcoci** hat für den **15.Dezember** einen Aufmarsch in **Bottrop** angemeldet, der unter dem Motto: „Für den Erhalt der nationalen Energieversorgung - Gegen den Abbau der Montanindustrie im Ruhrgebiet!" steht. Man solle an der Ruhrkohle festhalten, weil Primärenergie und Schwerindustrie Vorraussetzung staatlicher Souveränität und außerdem Musterbeispiel der „schaffenden Arbeit" seien. Beginn der Veranstaltung soll 12-13 Uhr sein.

Jena soll Nazi-Zittau werden...

Die „Nationale Jugend Jena" hat für den **12.Januar 2002** zwischen 14 und 18 Uhr eine Veranstaltung auf dem Markt angemeldet, um einen nationalen Jugenklub nach Zittauer Vorbild zu fordern. Der Stadtrat hat die Forderung bislang abgelehnt. Nun wollen sich die Jenaer Kameraden mit denen in Zittau kontakten und auch einen „Nationalen Jugendblock" gründen.

Nazitreffen bei Wewelsburg

Unter dem Motto: "Ruhm und Ehre der Waffen-SS" wurde an der **Wewelsburg** bei **Paderborn** ein Nazi-Aufmarsch angemeldet. Danach soll es in einem Festzelt in der Nähe der Burg eine Veranstaltung incl. Musik geben.

---

das antifa infotelefon leipzig:
info-output: [tel] 0341-3068235 - [web] www.free.de/infotelefon
info-input: [tel+fax] 0341-3068237 - [mail] infotelefon@firemail.de - [post] IT / PSF 101417 / 04014 Leipzig
GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.

---

links:
Infotelefon GARFIELD (Rhein-Neckar-Raum): 06272-3559. Antifa-Infotelefon Berlin: 030-275 6075 6. Antifa Update der *Frente*: mitglied.tripod.de/Frente. Termine auch unter: www.left-action.de